



Am Samstag, 6.7.2024 wurde in der Gemeinde Friedewald ein Gottesdienst gefeiert, der ganz im Zeichen der Heiligen Wassertaufe stand, welche einem Kleinkind gespendet wurde. Eine große Freude für die versammelte Gemeinde!

Dem Taufgottesdienst lag das Bibelwort:

"Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir" (Psalm 139,5) zugrunde.

Der Priester wünschte der kleinen Luna dass sich die vorgelesene Feststellung des Psalmdichters David wie eine prophetische Zusage auch für ihren weiteren Glaubens- und Lebensweg erfüllen möge.

Die Allgegenwart Gottes und damit seine allumfassende Liebe, Beistand und Fürsorge werden in dem 139. Psalm sehr eindrücklich geschildert. Daher wurde dieser Psalm auch in einer Bibellesung in voller Länge vorgetragen.

Auch das in den Altarschmuck integrierte Foto von einer Henne, welche schützend ein kleines Küken unter ihren Fittichen hält, verdeutlichte ausdrucksstark das im Psalm beschriebene Wesen Gottes. Gleichzeitig sei darin aber auch die Aufgabe der Eltern zu sehen, die sich künftig um das seelische Wohlergehen und die Weiterentwicklung der kleinen Christin kümmern müssten. Von dieser Aufgabe, fürsorgende "Hennen" zu sein, seien aber auch die Großeltern, die Familie, die Gemeinde und die Seelsorger nicht ausgeschlossen, so der Dienstleiter: "Lasst uns alle in dieser schönen Verantwortung stehen, unsere Kleinsten auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu umsorgen, ihnen beizustehen und Vorbild und Beispiel zu sein!"

Den Eltern, stellvertretend für ihr Kleinkind, gab der Priester noch einen alten, christlichen Segenswunsch aus dem 4. Jahrhundert mit auf den Weg:

*"Der Herr sei...
... vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
... neben dir, um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.
... hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke
böser Menschen.
... unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst

... in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
... um dich herum, um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.
... über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott!"*

Der Gemeindevorsteher ging in seinem Predigtbeitrag auf ein weiteres, kleines Detail ein: Ein kleines Erinnerungspräsent mit einem kleinen Fläschchen mit Blumensamen, welches auf jedem Sitzplatz lag. "Nur einfach irgendwo hinstreuen, funktioniert nicht. Man muss sich kümmern, hegen und pflegen", so der Vorsteher. Sonst ginge so ein "Projekt" schief, wie er kürzlich aus eigener leidvoller Erfahrung bei seinem Versuch, Rasen anzusäen, feststellen musste: Ein starker Regen hatte ihm den ganzen Samen weggespült. Da wäre die richtige Vorbereitung und eine "schützende Hand" notwendig gewesen...

Nach der Taufhandlung und dem Segen feierte die Gemeinde Heiliges Abendmahl, an welchem die kleine Luna nun auch erstmals nicht mehr im "Gaststatus" sondern als "vollwertige" Christin teilnehmen durfte.

Mit Gebet und Schlussegen wurde der Festgottesdienst beendet. Anschließend drückte die ganze Gemeinde ihre Segenswünsche für die kleine Luna noch in allen Strophen des Liedes "Bewahr auf deinen Wegen, mich Herr mit starker Hand..." (NGB 315) aus.

7. Juli 2024

Text: [Michael Schütrumpf](#)

Fotos: [Michael Schütrumpf](#)

